

Stiftung Hof zu Wil
 Marktgasse 88
 CH-9500 Wil 2

Telefon 071.911.91.23

Stiftung

Äbtestube und WC-Anlagen – wieder eröffnet

Die neuen WC-Anlagen wurden unmittelbar nach deren Fertigstellung im Oktober wieder für die Gäste im Bankettgeschoss geöffnet.

Die Äbtestube erstrahlt in neuem Glanze. Sie hat durch die Fenster mit den neuen Mondscheiben sowie durch die beiden Wappenscheiben – eine bereits vor der 2. Bauetappe eingebaute Scheibe als Schenkung von Elisabeth Fässler und eine zweite, nun neu eingebaute Wappenscheibe als Leihgabe der Kunst- und Museumsfreunde Wil und Umgebung – nun eine stimmige Atmosphäre. Eine grosse Überraschung ist der bisher verkleidete, reich geschmückte Unterzug von 1577 in der Raummitte. Wegen vielfachen Veränderungen in der Baustatik war dieser Balken gebrochen und musste in der Folge durch Stahlträger verstärkt und verkleidet werden, nun ist er wieder teilweise sichtbar.

Rechtzeitig für die vorweihnachtliche Grossnachfrage wurde die Äbtestube am 16. November 2009 offiziell wieder dem Gastronomiebetrieb übergeben.



Die Äbtestube, die in frischem Glanz erstrahlt, konnte vom Bau wieder dem Gastronomie-Betrieb übergeben werden.



Über die gelungene Renovation freuen sich Benno Ruckstuhl (Präsident der Kunst- und Museumsfreunde Wil und Umgebung), Bruno Gähwiler (Präsident Stiftung Hof zu Wil), Edgar Bürgler (Hof-Pächter), Elisabeth Fässler (Spenderin der ersten Wappenscheibe) und Hans Vollmar (Präsident der Baukommission für die 2. Bauetappe Hof zu Wil; von links nach rechts).